

*Erhard
Mettler*

**GEWAGT
GEWOGEN
GEWONNEN**

Schweizer **PIONIERE** der Wirtschaft und Technik



Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Band 103

Eduard R. Fueter

ERHARD METTLER

Gewagt – Gewogen – Gewonnen

INHALT

06 **Auftakt**

I

- 10 **Spross einer Textilunternehmerfamilie**
Vorfahren aus dem Toggenburg –
Zu Bescheidenheit und Arbeitseifer erzogen –
Schlechter Schüler, kreatives Kind –
Vom Elternhaus ins Internat – Besorgt um
Eris Zukunft

II

- 24 **Militär und erste Berufsjahre**
Eri wird «Telefönler» –
Wertvolle Erfahrungen bei Wild Heerbrugg

III

- 32 **Gründung des Unternehmens**
Mut und Weitsicht – Erfolg dank Zeitungs-
inserat – Konstruiert bis spät in
die Nacht – Gelungene Verknüpfung
bekannter Ideen – Genauer, schneller,
moderner – Erst ausprobieren, dann kaufen –
Hans erobert für Eri Amerika – Motiviert
durch grossen Freiraum – Angst vor
dem Konkurs

IV

- 50 **Aufbaujahre**
Bekannt in aller Welt – Den 1000. Teil einer
Augenwimper messen – Unterschätzt von
der Konkurrenz – Trennung von Hans Meier

V

- 60 **Mettler: Präzision weltweit**
Umzug nach Greifensee – Erfolgreich, aber
innovationsschwach – Endlich wieder
ein Spitzenprodukt – Grosses Interesse am
Vertrieb

VI

70 Verkauf an Ciba-Geigy

Trendumkehr in der chemischen Industrie –
Interesse am Elektronikgeschäft –
Gespräche zwischen Mettler und Ciba-Geigy –
Kaufvertrag auf einem Blatt Papier –
Grosszügiges Geschenk an die Mitarbeiter

VII

82 Persönliches

Grosser Bastler und Ehrendoktor der ETH –
Verwaltungsrat bei Lindt & Sprüngli –
Ein Mensch von grosser Bescheidenheit

EXKURS

90 Geschichte der Waagen

ANHANG

94 Bibliografie

96 Bildnachweis

98 Stammbaum

99 Chronik

100 Dank

101 Impressum

AUFTAKT

«Schön wäre es, wenn die Freiheiten, für die unsere Altvordern so heftig kämpften, nicht zu rasch wieder verloren gingen. Unsere Nachkommen sollen doch neue Industrien nach ihrer Façon aufbauen dürfen und können. Denn die alten Industrien werden einmal, wohl oder übel, wie wir alle, nicht mehr ganz konkurrenzfähig sein.»

Erhard Mettler bei einer Ansprache vor Mitarbeitern, 1964

Am 29. August 1980 übergab Erhard Mettler seine Firma – und damit sein Lebenswerk – an den langjährigen Kunden und Partner, das Pharma- und Chemieunternehmen Ciba-Geigy in Basel (heute Novartis). Damit endete eine der bemerkenswertesten und erfolgreichsten Firmengeschichten der Schweiz. Und gleichzeitig begann ein neues Kapitel für das Unternehmen und seine Mitarbeitenden.

Erhard Mettler hat in seiner unternehmerischen Laufbahn den Markt für Analysen- und Präzisionswaagen gleich zweimal revolutioniert: Zum ersten Mal in den späten 1940er-Jahren mit der seriellen Herstellung einer neuartigen Analysenwaage nach dem Substitutionsprinzip und dann in den 1970er-Jahren, als er die weltweit erste vollelektronische Waage der höchsten Genauigkeitsklasse lancierte. Hinzu kam eine grosse Anzahl von Erfindungen für Laboratorien und Industriebetriebe. Faszinierend an Erhard Mettler ist, dass er seine Erfindungen stets konsequent auf die Bedürfnisse des Marktes ausrichtete und seine

Produkte im eigenen Unternehmen zu produzieren verstand. Dies war die Basis für seinen weltweiten Erfolg und für seinen umfassenden Einfluss auf die Entwicklung der Labortechnik und der industriellen Messung. «Hinter dieser ungezügelter Expansion in Greifensee verbirgt sich eine unternehmerische Erfolgsstory, wie man sie in unserem an wirtschaftlichen Erfolgen gewiss nicht armen Lande wohl nur selten erzählen kann», schreibt der «Tages-Anzeiger» am 21. Januar 1971 anlässlich des Neubaus des Mettler-Firmensitzes in Greifensee. Erhard Mettlers Erfindung der neuartigen Analysenwaage stiess, so heisst es weiter, in einen offenen Markt. Die herkömmlichen Balkenwaagen konnten den gestiegenen wissenschaftlichen Erkenntnissen in Chemie und Physik und den Anforderungen in den Laboratorien der Hochschulen und der Industrie nicht mehr genügen. Mit einer Hand voll Mitarbeitern nahm Erhard Mettler im Jahr 1946 die Produktion in einer kleinen Werkstatt in Küsnacht am Zürichsee auf. Sein Unternehmen entwickelte sich rasch, exportierte den Hauptteil der Waagen und wurde weltweit zum Marktführer.

1980 entschloss sich Erhard Mettler nach sorgfältiger Überlegung, seine Firma an Ciba-Geigy zu verkaufen. Zwischen den beiden Unternehmen bestanden schon seit Jahren Geschäftskontakte verschiedenster Art und auf diversen Ebenen. Erhard Mettler wollte einen Partner, der das Wachstum seines Unternehmens bejahen und unterstützen konnte und zugleich keine Konflikte im eigenen Produktesortiment und in den eigenen Verkaufskanälen zu befürchten hatte. Seinen Entscheid hatte er nach dem Motto «besser früher als zu spät» getroffen. Dies sprach einmal mehr für seinen unternehmerischen Weitblick.

Dank

Mein herzlicher Dank geht an die Mitglieder der Familie Mettler, die mir freundlicherweise Unterlagen zur Verfügung stellten, Hinweise und diverse Hilfestellungen gaben, sowie die Rechte zum Abdruck von Abbildungen und von Briefen erteilten.

Zudem danke ich folgenden Damen und Herren sehr herzlich für diverse Auskünfte und Bildmaterialien:

- Pierre Aerni
- Dr. iur. Jürg Blass
- Dr. Willi Jucker
- Dr. Kurt Moser
- Peter H. Offermann
- Herbert Schmid
- Dr. Hansueli Stamm
- Rudolf Wildi
- Birgit Yazbek

Weiter danke ich: Walter Dettwiler und Philipp Gafner vom Novartis Firmenarchiv in Basel, Dr. Marcel Mayer und Thomas Ryser vom Stadtarchiv St. Gallen, Angelo Chemelli, Leiter Baudokumentation St. Gallen, Patric Schnitzer vom Staatsarchiv St. Gallen sowie Lilian Banholzer vom Stadtarchiv Winterthur.

Ein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung geht an den Lotteriefonds des Kantons Zürich.

Impressum

Verein für wirtschaftshistorische Studien

Vorstand:

Dr. Kurt Moser, Präsident

Dr. Hans Bollmann

Dr. Lukas Briner

Prof. Dr. Joseph Jung

Anna-Marie Kappeler

Christian Rogenmoser

Dr. Gerhard Schwarz

Geschäftsführer:

Dr. Bernhard Ruetz

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

lic. phil. Susanna Ruf

Geschäftsstelle:

Verein für wirtschaftshistorische Studien

Vogelsangstrasse 52

CH-8006 Zürich

Tel.: +41 (0)43 343 18 40

Fax: +41 (0)43 343 18 41

info@pioniere.ch

www.pioniere.ch

© Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich

Alle Rechte vorbehalten

Eduard R. Fueter, «Erhard Mettler. Gewagt – Gewogen – Gewonnen», Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Bd. 103, hrsg. vom Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich 2015.

Redaktion und Lektorat: Dr. Bernhard Ruetz, lic. phil. Susanna Ruf

Gestaltungskonzept: Angélique El Morabit, Arnold.KircherBurkhardt AG

Realisation: Daniel Peterhans, Arnold.KircherBurkhardt AG

Produktion: R+A Print GmbH, CH-8752 Näfels

ISBN 978-3-909059-65-2

ERHARD METTLER
GEWAGT – GEWOGEN – GEWONNEN

«Entscheidend für den Zustand der schweizerischen Wirtschaft und ihrer Ordnung bleibt vielmehr, dass unternehmerische Leistungen, wie sie Dr. E. Mettler vollbracht hat, auch weiterhin möglich sind.»

Willy Linder, Neue Zürcher Zeitung, September 1980

Schweizer
PIONIERE
der Wirtschaft
und Technik

ISBN 978-3-909059-65-2